

Das Sechseläuten in Zürich 15./16. April

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-772786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Sechseläuten in Zürich 15./16. April

Es ist uralter Frühlingsbrauch, eine hässliche und lächerliche Puppe, ein Symbol des Winters zu verbrennen und den Anfang der fruchtbaren Jahreszeit mit einem Freudenfeste zu feiern. « Sechseläuten » heisst dieser Brauch aus heidnischer Zeit in Zürich, weil am selben Tage, da er vollzogen wurde, am ersten Montag nach Tag- und Nachtgleiche, die Glocke des Grossmünsters zum erstenmal wieder um 6 Uhr geläutet wurde.

Das « Sechseläuten » ist das Fest des Frühlings und der Zünfte. Es wird unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung gefeiert. Am Sonntag vorher findet ein kostümierter Kinderumzug statt. Am Montag, am « Sechseläuten » selber, begeben sich die Zünfter zum Mittagessen auf ihre Zunftstuben. Man tafelt ausgiebig. Der Zunftmeister hält eine Rede. Verkleidete Kinder präsentieren sich mit einem schönen Spruch. Am Nachmittag ziehen kostümierte Gruppen der Zünfte durch die Stadt. Um 6 Uhr treffen sie alle beim Bellevueplatz ein. Die ganze Stadt hat sich dort versammelt. Inmitten steht auf einer hohen Stange über einem mächtigen Scheiterhaufen der « Bögg », ein aus weisser Wolle hergestellter und mit Feuerwerk gefüllter Schneemann, das Symbol des scheidenden Winters. Mit dem ersten Schlag 6 Uhr wird der Scheiterhaufen angezündet. Während des knallenden Brandes galoppiert die Kämbelzunft zu Pferd mit wehenden weissen Mänteln um das Feuer. Am Abend begeben sich die Zünfter wiederum auf ihre Zunftstuben und statten sich nach dem Abendessen gegenseitige Besuche ab. Es ist ein überaus malerisches Bild, die Zünfte mit ihren buntbemalten Zunftlaternen unter Vorantritt der Musik, die den Sechseläutenmarsch spielt, durch die Gässchen der Altstadt ziehen zu sehen. Auf den Zunftstuben herrscht lebhaftes Treiben und bei den Besuchen werden in Rede und Gegenrede die Ereignisse des vergangenen Jahres in launiger Weise behandelt.

Extrazüge nach Zürich zu ermäßigten Preisen am 15. April ab Bern, Biel, Basel, Rorschach und Arbon. Rückfahrt innerhalb 10 Tagen in beliebigen Zügen mit kleinem Zuschlag.

LYCÉE JACCARD LAUSANNE

PORT DE PULLY fondé en 1900



Internat pour jeunes gens de 10 à 18 ans

- Préparation à tous examens
- Education soignée
- Sports Athlétisme Culture physique

Cours de vacances (français, sports, montagne) 15 juillet - 15 septembre
Conditions adaptées aux circonstances actuelles



Schweizer. Draht- u. Gummiwerke

Manufacture Suisse de Câbles et Caoutchouc **Altdorf-uri**

Fabrikation

blanker u. verzinnter Kupferdrähte, gummiisolierter Leiter-Email-, Baumwoll-, Papier- und Seidendrähte, **Bleikabel, Isolierrohre und Stahlpanzerrohre für elektrische Installationen.**

Gummiwaren für alle technischen Zwecke, Gummischläuche. **Gummibodenbelag**

Fabrication

de fils de cuivre nu et étamés, conducteurs isolés, fils émailés, fils sous soie, coton ou papier, cordons souples. **Câbles sous plomb. Tubes isolants et en acier pour installations électriques.**

Articles techniques et tuyaux en caoutchouc. **Tapis et plancher en caoutchouc**